



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Das LGL führt zum 1. Januar 2024 zwei neue zwei neue Produkte ein

– Landbedeckung und Landnutzung –

Das LGL führt zum 1. Januar 2024 zwei neue zwei neue Produkte ein

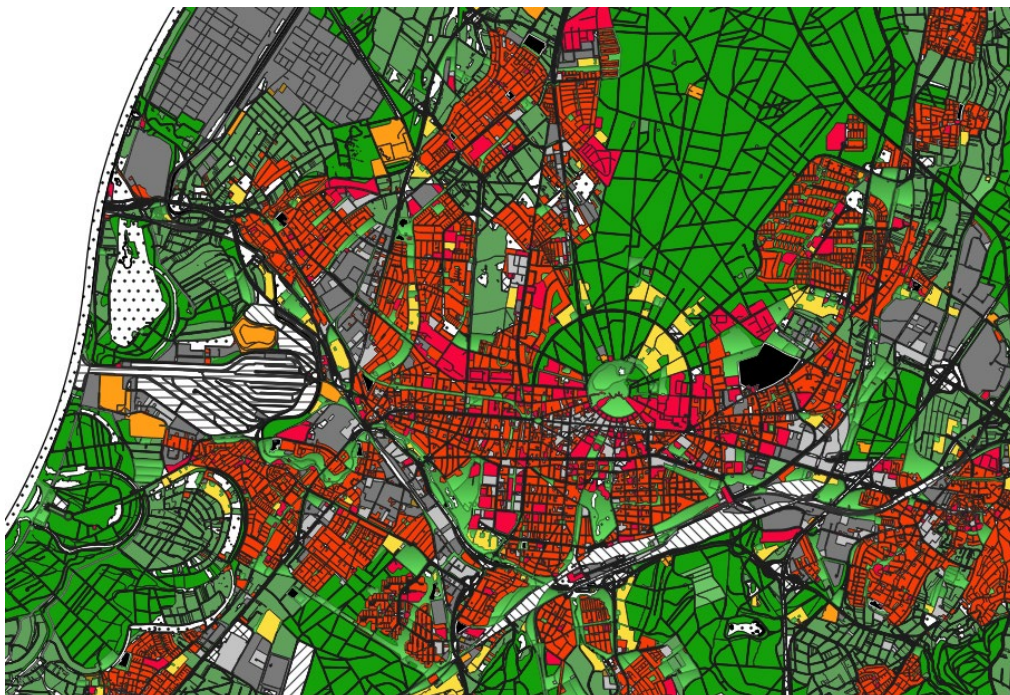
Eine neue Betrachtungsweise unserer Landschaft wird ab dem kommenden Jahr möglich sein.

Die Landnutzung, welche die Charakterisierung von Flächen anhand ihrer Funktion oder ihres sozioökonomischen Zwecks beschreibt, wird dabei aus der bestehenden Tatsächlichen Nutzung abgeleitet. In Baden-Württemberg werden hierfür die Informationen aus dem Liegenschaftskataster, der Landesvermessung und der Landwirtschaft mithilfe komplexer Prozesse zu einem sogenannten Mischdatenbestand kombiniert und anschließend in die insgesamt 22 Objektarten der Landnutzung überführt.

Dem Nutzer wird auf diese Weise ein stark optimiertes Produkt zur Verfügung stehen. Angeboten wird die Landnutzung als Geopackage und (INSPIRE-)Geodatendienst (WMS/WFS). Die Historisierung der Landnutzung ermöglicht zukünftig auch in die Vergangenheit gerichtete Analysen wie beispielsweise Veränderungsanalysen.

Hintergrund:

Seit 2013 führt das LGL Baden-Württemberg die Tatsächliche Nutzung (TN) der gesamten Landesfläche im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem und dem Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystem im bundesweit einheitlichen AAA-Modell. In diesen Systemen kommt es zur Vermischung von Informationen der physischen Bodenbedeckung und der anthropogen bestimmten Bodennutzung, welche zukünftig, auch statistisch, klar voneinander abgegrenzt werden sollen. Aus diesem Grund wird das LGL zum 01. Januar 2024 zwei neue Produkte, die Landnutzung (LN) und die Landbedeckung (LB) einführen.



Ein Blick auf die Landnutzung (LN) in Karlsruhe und Umgebung.